

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Profiloberstufe in Hamburg soll dazu beitragen, den Abiturientinnen und Abiturienten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung zu ermöglichen, die gekoppelt mit umfassender Methodenkompetenz zu einer verbesserten Studierfähigkeit führt. Die Unterrichtsinhalte sollen fachlicher Isolierung entgegenwirken, vernetztes, fächerübergreifendes und problemorientiertes Denken fördern und Profilierungsmöglichkeiten erlauben.

Mit dieser Informationsschrift stellen wir Ihnen die Grundstruktur der seit dem 1. August 2009 eingeführten Profiloberstufe vor und geben Ihnen Einblick in die derzeitige Planung der am Gymnasium Oldenfelde angebotenen Profile.

## Grundstruktur der Profiloberstufe

### Aufgabenfelder

Das **sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld** umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein, Musik, Kunst und Theater.

Das **gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld** umfasst die Fächer PGW, Geographie, Geschichte, Religion, Philosophie.

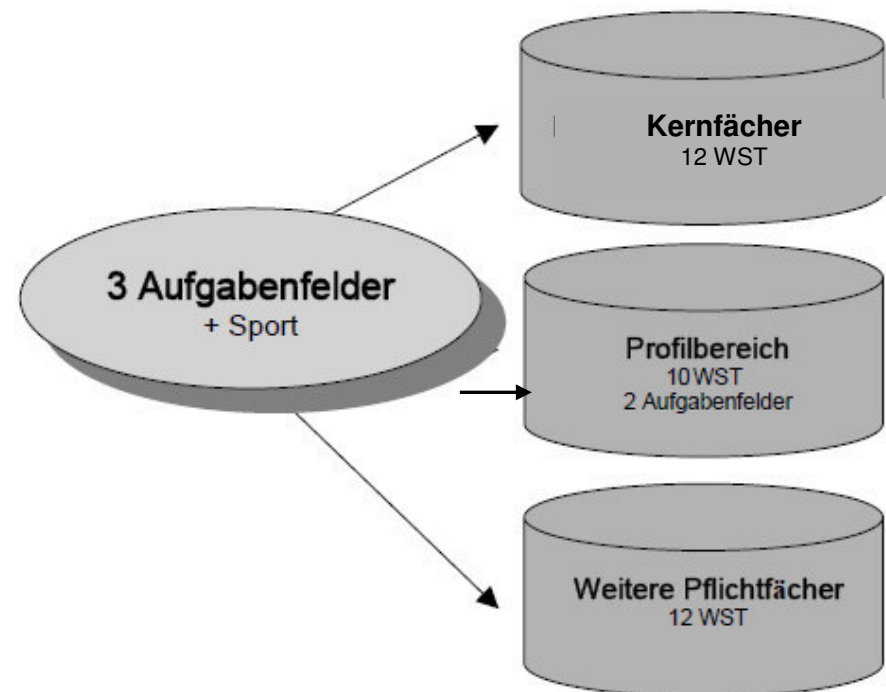
Das **mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld** umfasst die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik.

Das Fach **Sport** gehört keinem Aufgabenfeld an.

Jeder Schüler ist verpflichtet, in jedem Halbjahr (Semester) der Studienstufe Kurse im Umfang von mindestens **34 Wochenstunden** zu belegen.

### Die Kernfächer

Jeder Schüler muss durchgehend die drei Kernfächer **Deutsch, Mathematik und eine weitergeführte Fremdsprache** belegen. Die Fächer werden auf grundlegendem und auf erhöhtem Anforderungsniveau angeboten und mit vier Wochenstunden unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler wählen mindestens zwei Kernfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau und höchstens ein Kernfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.



## Der Profilbereich

Der **Profilbereich** umfasst einen Fächerverbund von mindestens zwei Fächern, die aus zwei verschiedenen Aufgabenfeldern stammen müssen. Die Einrichtung dieser Profile folgt der Erkenntnis, dass es in der modernen Welt zahlreiche Themen gibt, zu denen die Fächer unterschiedliche Beiträge leisten können, dadurch einen Blick aus verschiedenen Perspektiven erlauben und so das vernetzte Denken fördern. Ein Profil am GOld wird von zwei profilgebenden Fächern gestaltet, die vierstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet werden und vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen vermitteln. In den Profilen wird auch an fächerverbindenden Themen gearbeitet. Diese Arbeit wird in jedem Profil durch das zweistündige Seminar unterstützt.

Die Fächerkombinationen unserer geplanten Profile sind das Ergebnis der bisherigen Erfahrungen aus mehreren Jahrgängen Profiloberstufe und etlicher Umfragen unter den Schülerinnen und Schülern. Die Wünsche einzelner Jahrgänge haben auch schon zur Entwicklung neuer Profile geführt.

Die **Semesterplanung** orientiert sich an den gemeinsamen fächerübergreifenden Themenstellungen sowie den Rahmenplänen und verbindlichen Abiturthemen der Profilmächer. In diesem Umfeld ist die Setzung von Schwerpunkten in Absprache mit den Profiltteilnehmern noch offen.

Die **Seminarinhalte** umfassen fachbezogene wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationsmethoden. Insbesondere soll auch die Durchführung der mündlichen Abiturprüfung als Präsentationsprüfung vorbereitet werden oder das Erstellen einer Besonderen Lernleistung ermöglicht werden. Um den Anforderungen der Fächer aus verschiedenen Aufgabenfeldern und den Ansprüchen der **Berufsorientierung** gerecht zu werden, werden die beiden Seminarstunden im Wechsel durch die beiden Fachkollegen der Profilmächer oder auch im Team unterrichtet.

Ein besonderes Merkmal der Arbeit in den Profilen ist das Anliegen, **außerschulische Kooperationspartner** einzubinden und themenbezogene **Exkursionen** durchzuführen. In den bisherigen Jahrgängen wurden Ideen gesammelt, die Ansatzpunkte auch für den kommenden Jahrgang bieten.

Darüber hinaus hat jedes Profil Vorschläge für eine **Studienreise** im 3. Semester entwickelt, die inhaltlich an mindestens ein Semesterthema anschließt. Auch hier ist Engagement seitens der Profiltteilnehmer bei der konkreten Ausgestaltung willkommen.

Im Profilbereich haben die Schülerinnen und Schüler 10 Wochenstunden Unterricht in einer stabilen Lerngruppe. Diese ersetzt und verbessert als Interessengemeinschaft den gewohnten Klassenverband. In jedem Profil ist in der Regel mindestens eine der beiden Profillehrkräfte auch als **Tutor** tätig.

Die Schülerinnen und Schüler können am GOld ein Profil aus dem **Angebot von derzeit fünf möglichen Oberstufenprofilen** wählen. Da noch offen ist, welche Profile aufgrund der Nachfrage eingerichtet werden können, ist es allerdings erforderlich, eine Ersatzwahl anzugeben.

## Der Wahlbereich

Der **Wahlpflicht- und Wahlbereich** umfasst weitere zu belegende Fächer und Kurse im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden. Zur Sicherung einer breiten Allgemeinbildung hat jeder Schüler folgende **Belegverpflichtungen**:

- 4 Semester in einem künstlerischen Fach (Musik, Kunst oder Theater, 2 Wochenstunden),
- 4 Semester PGW, Geschichte oder Geographie (zus. 4 Wochenstunden),
- 4 Semester Religion oder Philosophie (2 Wochenstunden),
- 4 Semester in einer Naturwissenschaft (Biologie, Physik, Chemie mit 4 Wochenstunden) oder 4 Semester in zwei Naturwissenschaften einschließlich Informatik mit jeweils 2 Wochenstunden,
- 4 Semester Sport (2 Wochenstunden).

Trotz der Belegverpflichtungen verbleiben für die Schüler am GOld genügend Wochenstunden, für die eine freie Wahl unter den genannten und weiteren Fächern getroffen werden kann. Hierfür kommen dann z.B. auch Kurse in einer weiteren Fremdsprache oder musikpraktische Kurse in Frage.

## Die Abitur-Prüfungsfächer

Jeder Schüler wählt zu Beginn des dritten Semesters vier Prüfungsfächer.

In drei Prüfungsfächern wird eine schriftliche Prüfung abgelegt. Die Aufgaben dafür werden in allen Fächern außer Musik und Bildender Kunst zentral gestellt. Die vierte Prüfung ist eine mündliche Prüfung, meistens auf der Grundlage einer Präsentation. Diese Aufgabenstellung entwickelt der betreffende Fachlehrer. Alle Abiturprüfungen werden nach Abschluss des vierten Semesters, also voraussichtlich im Mai/Juni 2018 abgelegt.

Für die Wahl der Prüfungsfächer müssen folgende Regelungen beachtet werden:

- Zwei der drei Kernfächer und ein profilgebendes Fach müssen als Prüfungsfächer gewählt werden.
- Mindestens eines der Kernfächer, das auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt wurde, ist Prüfungsfach mit einer schriftlichen Prüfung.
- Ein profilgebendes Fach, das auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurde, ist entweder schriftliches Prüfungsfach oder mündliches Prüfungsfach mit einer Präsentationsprüfung. Wenn ein Schüler hier die Präsentationsprüfung wählt, muss er sich in zwei anderen Fächern schriftlich auf erhöhtem Niveau prüfen lassen.
- Das zweite als Prüfungsfach gewählte Kernfach kann mündliches oder schriftliches Prüfungsfach sein.
- Als weiteres Prüfungsfach kommt jedes andere Fach in Frage, das durchgängig in allen vier Semestern belegt wurde.
- Die Prüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken.

Mit der Wahl eines Profils wird am GOld noch kein Abitur-Prüfungsfach endgültig gewählt, da die beiden Profilmächer gleichwertig sind. Es bleibt also in den ersten beiden Semestern genügend Zeit zur Orientierung, so dass dann eine begründete Wahl getroffen werden kann. Das Prüfungsfach Sport kann nur von denjenigen Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die ihre

anderen drei Prüfungsfächer auf die drei Aufgabenfelder verteilt haben. Und: eine Ersatzwahl ist in diesem Fall obligatorisch

## Die Abiturwertung

Die Gesamtqualifikation setzt sich aus den Kursergebnissen der vier Semester der Studienstufe (Block 1) und aus den Ergebnissen der Abiturprüfungen (Block 2) zusammen.

**Block 1** besteht aus mindestens 32 Semesterergebnissen, darunter

- alle Ergebnisse in den Kernfächern,
- alle Ergebnisse in dem Profilmfach, in dem die Abiturprüfung abgelegt wird,
- alle Ergebnisse im weiteren Prüfungsfach,
- 4 Semesternoten in einem der künstlerischen Fächer Musik, Kunst oder Theater,
- 4 Semesternoten eines der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer PGW, Geschichte oder Geographie,
- 4 Semesternoten eines der naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie oder Physik.

Dabei gehen die Ergebnisse des profilgebenden Fachs, des Kernfachs auf erhöhtem Niveau, in dem die schriftliche Abiturprüfung abgelegt wurde, und eines weiteren vierstündig unterrichteten Fachs nach Wahl des Schülers mit doppelter Wertung ein. Fächer, in denen die Leistungen mit 0 Punkten bewertet wurden, können nicht in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

In **Block 2** werden alle Prüfungsergebnisse der Abitur-Prüfungsfächer mit fünffacher Wertung eingebracht.

Wurde eine Besondere Lernleistung erbracht, zählt diese als fünftes Prüfungsfach und alle Prüfungsergebnisse werden vierfach gewichtet.

Im Folgenden finden Sie jeweils Erläuterungen und Semesterplanungen zu den fünf Oberstufenprofilen am GOld:

1. Kunst und Kultur

2. Frappé – Culture, Civilisation, Communication

3. Biokratie und Meinungsevolution

4. Umwelt & Forschung

5. System Erde

Den Abschluss dieser Informationsschrift bildet eine tabellarische Belegungsübersicht,  
der Sie die Belegverpflichtungen und Wahlmöglichkeiten bei der Wahl eines bestimmten Profils entnehmen können.

Beim Lesen dieser Informationen wird sicherlich Ihr Interesse und Ihre Neugier für ein oder mehrere GOld-Profile geweckt. Sprechen Sie mit Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern über die Profile. Fragen Sie die Fachlehrerinnen und Fachlehrer und lassen Sie sich von Ihren Klassenlehrern beraten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern in Einzelgesprächen, per mail oder telefonisch zur Verfügung.

**Kontakt:**

**Dagmar Henkel**  
- Abteilungsleiterin Sekundarstufe II -  
Gymnasium Oldenfelde,  
Birrenkovenallee 12, 22143 Hamburg  
Tel.: 040 – 4288663-40  
[Dagmar.Henkel@bsb.hamburg.de](mailto:Dagmar.Henkel@bsb.hamburg.de)